

Auszug aus der Gesamtübersicht von zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für Heil- und Gewürzpflanzen**(G)** = Ausweitung des Geltungsbereiches von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen nach Art. 51 VO 1107/2009**(A)** = Abverkaufsfrist (neu) und Aufbrauchfrist, die Zulassung ist abgelaufen, nur noch Restbestände einsetzen**(AA)** = das Präparat hat eine Wiederezulassung erhalten, aber nicht für diese Indikation, Restmengen können für diese Indikation aufgebraucht werden**(FX)** = Freiland / **(GWH)** = Gewächshaus / **(GK)** = geschlossene Kultivierungsanlagen in Gebäuden / **(UR)** = Gewächshäuser, Räume / **(UA)** = Anzucht- und Topferde /**(UJ)** = Jungpflanzenanzucht / **(SF)** = Stellflächen (Freiland) / **(WZ)** = Wartezeit in Tagen oder nicht relevant; F ► = Hauptzulassung, Vertriebsweiterungen erhältlich**Estragon****Neu**

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Herbizide						
Ausfallgetreide, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)						
(G) Focus Ultra [033964-00] (Cycloxydim 100,0 g/l) / 31.12.2025 2,5 l/ha nach dem Auflaufen der Unkräuter von 2 Blatt bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar (BBCH 12-29) ab 1-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 150-600 l/ha	1/1	FX	35	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610, NT101(20m), NW642-1	GHS07, GHS08, B4	Teekraut/ Wurzelnutzung
Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter						
SELECT 240 EC [024366-00] (Clethodim 241,9 g/l) / 31.12.2024 ► 0,75 l/ha + 1,0 l/ha Mischungspartner RADIAMIX [00A791-00] vom 2. Laubblatt des Schadorganismus bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; Wasseraufwand: 200-400 l/ha - Im Ansaatjahr nach dem Auflaufen - nach dem Schnitt - ab 2: Standjahr nach dem Austrieb	1/1	FX	14	NT108 (5m) NW642-1 NW468	GHS07; GHS08, B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Gemeine Quecke						
(G) Focus Ultra [033964-00] (Cycloxydim 100,0 g/l) / 31.12.2025 5,0 l/ha nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm ab 1-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 150-600 l/ha	1/1	FX	35	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610, NT102(20m), NW642-1	GHS07, GHS08, B4	Teekraut / Wurzelnutzung
(G) TARGA SUPER [034060-00] (Quizalofop-P 46,3 g/l, als Ethylester 50,0 g/l) / 30.11.2024 ► 2 l/ha im Ansaatjahr nach dem Auflaufen ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. ab 2. Standjahr nach dem Austrieb ab 1. Laubblatt der Kultur Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	90	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610, NT102(20m), NW642-1	GHS05; GHS07, GHS08, GHS09, B4	Frisches Kraut
Einjährige, einkeimblättrige und einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter						
(G) BELOUKHA [008528-00] (Pelargonsäure 680,0 g/l) / 15.12.2025 ► 16 l/ha vor der Saat / vor dem Pflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 160–400 l/ha	2/2	FX	F	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, NW642-1	B4	
16 l/ha nach der Saat; vor dem Auflaufen (BBCH 00-08)						
16 l/ha nach dem Auflaufen mit Spritzschirm von 1. Laubblatt bis Pflanze abgestorben (BBCH 10-97)						
(A) DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► Aufbrauchfrist: 30.06.2024 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG412	B4	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NW642-1, VH914	B4	
Einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter						
(A) DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► Aufbrauchfrist: 30.06.2024 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT101(20m), NW642-1	B4	
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NG404, NT103, NW642-1, VH914	B4	
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2024 5,0 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1, WH914	B4	
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2024 5,0 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1, WH914	B4	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ / 15.12.2024 2,5 l/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2024 2,5 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2024 2,5 l/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 33% während der Vegetationsperiode streichen, zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung, Wasseraufwand: 100–400 l/ha maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, VH914	GHS09 B4	
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 2,5 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, WH914	GHS09 B4	
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	1/1	FX	F	NG352, G402(10m), SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100-400 l/ha	1/1	FX	F	NG352; NG402(10m); SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	

Estragon**Neu**

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)						
(G) TARGA SUPER [034060-00] (Quizalofop-P 46,3 g/l, als Ethylester 50,0 g/l) / 30.11.2024 ► 1,25 l/ha nach dem Auflaufen im Ansaatjahr ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. vom 2. Laubblatt bis 9 oder mehr Laubblätter des Schadorganismus bzw. ab 2. Standjahr nach dem Austrieb; ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. vom 2. Laubblatt bis 9 oder mehr Laubblätter des Schadorganismus, Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	90	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610 NT101, NW642-1	GHS05; GHS07, GHS08, GHS09, B4	Frisches Kraut
Fungizide						
Falsche Mehltupilze (Peronosporaceae)						
(G) Alginure Bio Schutz [007839-00] (Kaliumphosphonat 342,0 g/l) / 30.09.2024 ► 4,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis; von BBCH 44-49 der Kultur (4. Laubblatt entfaltet bis endgültige vegetative Größe erreicht), im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 500-1000 l/ha	4/4	GWH	7	NW468, NZ113	B4	Frisches Kraut
(G) Aliette WG [043099-00] (Fosetyl 746,0 g/kg) / 15.03.2026 ► 3 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen Wasseraufwand: 200-800 l/ha	2/2	FX	21	NW468, NW604, NW642-1	GHS07 B4	Frisches Kraut
(G) Forum [034315-00] (Dimethomorph 150,0 g/l) / 15.02.2026 1,2 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-12 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	14	NW468, SE110; SS110-1, SS2101, SS2202, SS610	GHS05 GHS07 GHS09 B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Revus [026221-00] (Mandipropamid 250, 0 g/l) / 31.12.2024 0,6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, ab 1. Laubblatt der Kultur entfaltet BBCH 10, Wasseraufwand: 300-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, NW642-1	GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468		
(G) ROMEO [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsmin- derung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut
Pilzliche Blattfleckererreger, Rostpilze, Echte Mehltaupilze						
(G) ASKON [006902-00] (Azoxystrobin 200,0 g/l + Difenoconazol 125,0 g/l) / 31.12.2025 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von Blatt- scheide des Fahnenblatts verlängert sich bis Erste Einzelblüten sichtbar (ge- schlossen), Wasseraufwand: 400–600 l/ha	1/1	FX	14	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1(50%: 5m; 75%: * 90%: *), NW606(5m), NW701(10m)	GHS07, GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) SCORE [02453-00] (Difenoconazol 250,00 g/l) 31.12.2024 ► 0,4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	14	NW605, NW606; NW705; VV222, WW750	B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Pilzliche Blattfleckererreger, Echte Mehltäupilze						
(G) Luna Sensation [007214-00] (Trifloxystrobin 250,0 g/l; Fluopyram 250,0 g/l) / 31.12.2024 0,8 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, SF1891, SS110-1, SS2101, SS2202, NW605-1 (50%: 10m; 75%: 5m, 90%: 5m); NW606(15m)	B4	Frisches Kraut
Falsche Mehltäupilze (<i>Bremia lactucae</i>)						
Veriphos [0270207-00] (Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) 755,0 g/l) / 30.09.2024 ► 4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome; vom 5. Laubblatt bis vegetative Größe erreicht, im Abstand von 7-14 Tagen, Wasseraufwand: 600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NG404, NW462-1	B4	Frisches Kraut
Pilzliche Doldenerkrankungen						
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69-71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwendung als Arzneipflanze oder Teekraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Echte Mehltaupilze						
(G) AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS [00A990-00] (Schwefel 995,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 0,128 kg/ha (Arzneipflanze); 0,032 kg/ha (frisches Kraut) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Täglich über Nacht; verdampfen; ein Verdampfer je 250-1000 m ² ; Laufzeit: 4-8 h über Nacht		GWH	F	SF169, SF537, SF560, SF561, SS1201-1, SS2204, NW642-1	B3	Arzneipflanze & Frisches Kraut
(G) Dagonis [008647-00] (Difenoconazol 50,0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2024 0,6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 Tagen; von 2. Laubblatt bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht (BBCH 12-49), Wasseraufwand: 200-800 l/ha	2/2	FX	7	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW642-1	GHS08, GHS09 B4	Teekräuter / Wurzelnutzung
(G) FytoSave [00A259-00] (COS-OGA 12,5 g/l) / 22.04.2031 2,0 l/ha 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7Tagen Wasseraufwand: 500 - 1000 l/ha	8/8	FX GWH	1	NW642-1	B4	Frisches Kraut
(G) Kumar [007547-00] (Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg) / 31.08.2024 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis Vollreife, (BBCH 12-89) im Abstand von 7-10 Tagen, Wasseraufwand: 400-600 l/ha	6/6	FX	1	NW642-1	B4	Nutzung als Teekraut / Fri- sches Kraut
		GWH		-		
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468		

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Teekräuter
(G) ROMEO [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69-71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwendung als Arzneipflanze oder Teekraut
Echte Mehltäupilze; Septoria-Arten						
(G) Signum (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 15.09.2026 1,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	GWH	35	NW468, NW604	GHS09 B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Signum [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 15.09.2026 1,2 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7–10 Tagen 1. Behandlung ab BBCH 13 der Kultur 2. Behandlung ab BBCH 20 der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m; 75%: *; 90%: *), NW606 (5m)	GHS09 B4	Frisches Kraut
Auflaufkrankheiten						
(G) Polyversum [008470-00] (Pythium oligandrum M1; 100,00 g/kg) / 30.04.2024 0,05 kg/ha vor der Saat als Saatgutbehandlung nur zur Befallsminderung	1/1	FX	F	keine	B4	
Auflaufkrankheiten; Falsche Mehltaupilze						
(G) Polyram WG [033986-00] (Metiram 700,0 g/kg) / 31.01.2025 ► nur für Jungpflanzenanzucht 0,2 g/m ² nach der Saat; 2-Blattstadium der Jungpflanzen im Abstand von 10-14 Tagen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Wasseraufwand: 40 bis 60 ml/m ²	2/2	UJ	F	NW468, NW604	GHS07 GHS08 GHS09 B4	
(G) MAXIM XL [034676-00] (Fludioxonil 25,0 g/l; Metalaxyl-M 9,69 g/l) / 31.05.2024 70 ml pro kg Saatgut (Saatgutbehandlung) max. Mittelaufwand: 350 ml/ha (entsprechend max. 5,0 kg Saatgut pro ha)	1/1	GWH	F	NH677, NH680, NW467	B3	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Pilzliche Blattfleckererreger, Rostpilze, Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae)						
(G) Ortiva [024560-00] (Azoxystrobin 250,0 g/l) / 03.06.2024 ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen ab 3. Laubblatt der Kultur, Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m; 75%: * 90%: *), NW606 (5m), NW701 (10m)	GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468, NW604		
Sclerotinia-Arten						
(G) LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 vor der Pflanzung bzw. Saat jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion, zur Verminderung der Bodenverseuchung, bei Befallsgefahr Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4 kg/ha Einarbeitungstiefe: bis 20 cm: 8 kg/ha mit anschließendem Einarbeiten in den Boden, Wasseraufwand: 200-1000 l/ha	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		
(G) LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08-50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 2 kg/ha nach der Ernte (Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden) Wasseraufwand: 200-500 l/ha, Verminderung der Bodenverseuchung	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1,	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck , von 1. Laubblatt ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar entfaltet, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	Frisches Kraut
Rhizoctonia solani, Sclerotinia sclerotiorum; Sclerotinia minor						
(G) Dagonis [008647-00] (Difenoconazol 50,0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2024 2 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 2. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 12–49) Wasseraufwand: 200–800 l/ha	1/1	FX	14	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1(50%: 5m; 75%: *, 90%: *); NW606(5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut
Alternaria-Arten (Alternaria sp.)						
(G) Dagonis [008647-00] (Difenoconazol 50,0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2024 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 2. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 12–49) im Abstand von 7 Tagen; Wasseraufwand: 200–800 l/ha	2/2	FX	14	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW609-1(5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Alternaria Arten (Alternaria sp.) Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Sclerotinia sclerotiorum						
(G) Serenade ASO [007918-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 ; vormals B. subtilis; 13,69 g/l) / 15.08.2025 8,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; vom 2. Laubblatt entfaltet bis Vollreife (BBCH 12 – 89) im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 200–1000 l/ha nur zur Befallsminderung	6/6	FX	1	NW642-1; SS110-1; SS2101	B4	Teekräuter
Fusarium-Arten; Pythium-Arten (Pythium spp.); Rhizoctonia spp.						
PRESTOP (WP) [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 nur zur Befallsminderung 10g/m ² nach dem Auflaufen gießen, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage, Wasseraufwand: 0,5 bis 1 l/m ²	3/3	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
PRESTOP (WP) [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 nur zur Befallsminderung für Jungpflanzen 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	1	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
Pythium-Arten, Phytophthora –Arten						
Previcur Energy [006219-00] (Propamocarb 530,0 g/l; Fosetyl 310,0 g/l) / 15.03.2026 3 ml/m ² gießen nach der Saat ODER nach dem Pflanzen Wasseraufwand: 2 bis 3 l Wasser/m ²	1/1	GWH	F	NW468	GHS07 B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Proplant [024508-00] (Propamocarb 604,0 g/l, als Hydrochlorid 722,0 g/l) / 31.12.2024 zur Jungpflanzenanzucht 5 ml/m ² bei Infektionsgefahr; max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 7-21 Tagen; Wasseraufwand: 3 l/m ² gießen	2/2	UJ	F	keine	GHS07 B4	Frisches Kraut
Botrytis cinerea						
(G) GEOXE [007606-00] (Fludioxonil 500,0 g/kg) / 15.06.2026 0,3 kg/ha bei Befallsgefahr Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, NW642-1	GHS07, GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468		
(G) ROMEO [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut
VitiSan [027593-00] (Kaliumhydrogencarbonat 989,90 g/kg) / 31.10.2037 5,0 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 1. Laubblatt aus Koleoptile ausgetreten bis vegetatives Erntegut der Kultur erreicht (BBCH 10-49) nur zur Befallsminderung, im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 300-1000 l/ha	4/4	FX	1	NW642-1	B4	Frische Kräuter / Teekräuter
Botrytis cinerea; Sclerotinia-Arten						
Kenja [008662-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 ► 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12-27) im Abstand von 14 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	FX	21	NW470, SS110-1, SS2101, NG361, NW642-1, WW7091; WW750	GHS09; B4	Frisches Kraut

Estragon

Neu

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Kenja [008663-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12-27) im Abstand von 10 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	GWH	21	NW470, SS110-1, SS2101, SS202, WW7091; WW750	GHS09; B4	Frisches Kraut
(G) Luna Sensation [007214-00] (Trifloxystrobin 250,0 g/l; Fluopyram 250,0 g/l) / 31.12.2024 0,8 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, SF1891, SS110-1, SS2101, SS2202, NW605-1 (50%: 10m; 75%: 5m, 90%: 5m); NW606(15m)	B4	Frisches Kraut
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck , von Keimblätter voll entfaltet bis arttypische Größe erreicht, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 200 bis 2000 l/ha	6/6	GWH	1	SS110-1; SS201; ST1102	B4	
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck , von 1. Laubblatt ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar entfaltet, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	

Estragon

Neu

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Botrytis cinerea; Echte Mehltaupilze						
(G) Serenade ASO [007918-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 ; vormals B. subtilis; 13,69 g/l) / 15.08.2025 8,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 3. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 13 – 49) im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 300–1000 l/ha nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck	6/6	FX	F	NW642-1; SS110-1; SS2101	B4	Frisches Kraut
		GWH		SS110-1; SS2101		
Botrytis cinerea; Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blattfleckererreger						
(G) TAEGRO [00A61-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24; 130,0 g/kg Grundkörper) 1e+13 cfu/kg / 01.06.2033 0,37 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 3 Tagen; Wasseraufwand: 200–1000 l/ha nur zur Befallsminderung	10/10	FX	1	NW642-1; SS110-1; SS2101, ST1102	B4	Frisches Kraut
		GWH		SS110-1; SS2101, ST1102		
Botrytis cinerea, Rhizoctonia solani, Sclerotinia-Arten; (Sclerotinia spp)						
(G) COBALT [00A491-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.07.2024 1,5 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; im Abstand von 7-14 Tagen; Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	NW470, SS110-1, NW605-1(50%: 5m; 75%: 5m; 90%: *), NW606(5m); NW705; SF278-42GE; VA263; VA279	B4	Frisches Kraut
		GWH		NW470, SS110-1, SF278-42GE; VA263		

Estragon

Neu

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Bodenpilze						
Bioten [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) / 31.12.2024 nur zur Befallsminderung 0,25 kg/m ² vor der Saat ODER vor dem Pflanzen streuen und untermischen als Substratbehandlung Wasseraufwand: 300–1000 l/ha	1/4	GWH	F	keine	B4	
Bioten [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012, 31.12.2024 nur zur Befallsminderung 0,25 kg/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen spritzen oder gießen Wasseraufwand: 300–1000 l/ha	1/4	GWH	F	keine	B4	
Bioten [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) 31.12.2024 nur zur Befallsminderung 0,25 kg/ha nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen gießen im Abstand von 5-15 Tagen; Wasseraufwand: 1000 l/ha	2/4	GWH	F	keine	B4	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Insektizide						
Freifressende Schmetterlingsraupen						
DiPel DF [00A304-00] (<i>Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki</i> Stamm AB 540,0 g/kg) / 15.08.2025 1 kg/ha ab Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, ab Larvenstadium L1 im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 400-1000 l/ha	8/8	FX	F	SS110-1, SS2101, SS530, VA302, NW462-1	B4	
		GWH	3	SS110-1, SS2101, SS530, VA302, VA542-3		
(G) Dipel ES [024080-00] (<i>Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki</i> Stamm ABTS-351 33,20 g/l / 176E+2IU/mg) / 15.08.2025 ► 0,3 l/ha ab 1. Laubblatt der Kultur bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen; Wasseraufwand: 600 l/ha ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)	2/2	FX	F	NW468 NW642-1, SS110-1, SS2101, SS530, SS610	B4	
		GWH		NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610		
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	FX	3	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *), NW606(5m), NW701	GHS09 B2	FrISCHE Kräu- ter

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NZ115	GHS09 B2	
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *), NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41 Wasseraufwand: maximal 600 l/ha ausgenommen: Wickler (Tortricidae)	2/2	FX	7	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%:10m)	GHS09, B4	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) XenTari [024426-00] (Bacillus thuringiensis aizawai Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 0,6 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	FX	9	NW468, NW604, NW642-1, VA302	GHS07 B4	Frisches Kraut
0,6 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha		GWH	F	NW468, NW604, VA302, VA542	GHS07 B4	Frisches Kraut
Eulenarten						
(G) XenTari [024426-00] (Bacillus thuringiensis aizawai Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 1,0 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	FX	9	NW468, NW604, NW642-1, VA302	GHS07 B4	Frisches Kraut
(G) XenTari [024426-00] (Bacillus thuringiensis aizawai Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 1,0 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	GWH	F	NW468, NW604, VA302, VA542	GHS07 B4	Frisches Kraut
Saugende Insekten						
Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur BBCH 13 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108(5m), NW607 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 B4 NB6623 (B2)	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	GWH	7	NW468	GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41 Wasseraufwand: maximal 600 l/ha ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus	2/2	FX	7	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, B4	Frisches Kraut
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09 B4	
Erdräupen						
(G) Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen ab erstem Laubblatt der Kultur, Keimblätter voll entfaltet BBCH 10 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108(5m), NW607-1 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 B4 NB6623 (B2)	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Blattläuse; Schmetterlingsraupen; Wurzelbohrer; Rüsselkäfer						
SCATTO [008485-00] (Deltamethrin 25,00 g/l) / 31.10.2026 0,5 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage, Mind. 600 l/ha Wasser	3/3	GWH	7	NW468	GHS02, GHS05, GHS07, GHS08, GHS09 B1	Frisches Kraut
Saugende Insekten, Beißende Insekten, blattminierende Insekten, (ausgenommen: Wanzen)						
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,6 g/l) / 31.08.2025 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen bei Junglarven des Schadorganismus und bis Vollreife der Kultur (BBCH 89), Wasseraufwand: 500-600 l/ha	4/4	FX	14	NW468, NW609-1(5m) NW800, VA242	GHS09 B4	getrocknet / Blattnutzung Verwendung als Arznei- pflanze
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,6 g/l) / 31.08.2025 ► 0,3 ml/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen bei Junglarven des Schadorganismus und bis Vollreife der Kultur (BBCH 89); Wasseraufwand: 50-60 ml/m ²	4/4	GWH	14	NW468, VA242	GHS09 B4	getrocknet / Blattnutzung Verwendung als Arznei- pflanze
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,0 g/l) / 31.08.2025 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen Wasseraufwand: 500-800 l/ha (ausgenommen: Schnittlauch)	3/3	FX	14	NW609-1; NW800	GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH		keine		

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Blattläuse						
Neudosan NEU Blattlausfrei [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 15.12.2025 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser 27 l/ha bei Pflanzengröße 50 bis 125 cm in 1350 l/ha Wasser bei Befallsbeginn UND bei Befall unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5 bis 7 Tagen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus	5/5	FX	F	NW470, SS110-1, SS2101, NW605-1 (50% 5m; 75% 5m; 90% *), NW606 (10m), NW706	GHS07, GHS09 B4	Blatt- und Stielgemüse / Frisches Kraut
Neudosan NEU Blattlausfrei [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 15.12.2025 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung	5/5	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101	GHS07, GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Teppeki [025691-00] (Flonicamid 500,00 g/kg) / 31.08.2024 ► 0,16 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, im Abstand von 14-21 Tagen; Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	14	SS110-1, SS2101, NW642-1	GHS07, B2	Frisches Kraut
(G) Teppeki [025691-00] (Flonicamid 500,00 g/kg) / 31.08.2024 ► 0,16 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Wasseraufwand: 200-600 l/ha	1/1	GWH	14	SS110-1, SS2101	GHS07, B2	Frisches Kraut

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Weißer Fliege						
(G) Naturalis [007198-00] (Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040; 0,18 g/l 23E+9 cfu/l) 31.12.2024 0,75 l/ha von Keimung/Austrieb bis Vegetatives Erntegut endgültige Größe erreicht (BBCH 0-49) bis Pflanzengröße 50 cm, im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: mindestens 600 l/ha	15/15	GWH	F	-	B4	
Blattläuse; Thripse						
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-39) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	FX	3	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	FrISCHE Kräu- ter
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-39) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	GWH	7	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	FrISCHE Kräu- ter
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SF275-280S, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1 (50% 5m, 75%* *, 90% *), NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	
Weißer Fliege, Spinnmilben						
Eradicoat Max [00A541-00] (Maltodextrin 433,20 g/l) / 30.09.2024 60 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200-3000 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 20 ml/l Wasser nicht überschreiten, nur zur Befallsminderung	20/20	GWH	1	SE110, SE120, SS110-1, SS201, SS610	GHS05 GHS07 B2	
Weißer Fliege, Blattläuse						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200-1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten; nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Spinnmilben						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200-1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten, nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		
Beißende Insekten und saugende Insekten						
(A) Lamdex Forte [034178-00] (lambda-Cyhalothrin 50,00 g/kg) / 31.12.2022 ► Aufbrauchfrist: 30.06.2024 150 g/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108(5m), NW605-1(50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m), NW606(20m)	GHS06, GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen, im Abstand von mindestens 7 Tagen; an Jungpflanzen ; Wasseraufwand: maximal 1000 l/ha	4/4	GWH	F	NW468	GHS09, B4	
Beißende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: max. 600 l/ha	2/2	SF	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, B4	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.03.2024 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur BBCH 13 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT 108, NW607 (50%:10m, 75%:5m, 90%:5m)	GHS08, GHS09 B4 NB6623 (B2)	Frisches Kraut
Trauermücken						
(G) Gnatrol SC [008500-00] (Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotyp H-14; A;65-52; 123,00 g/l) / 15.08.2025 10 ml/m ² vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung) gießen, bis 4. Laubblatt entfaltet; ab Larvenstadium des Schadorganismus, im Abstand von 4-7 Tagen Wasseraufwand: mindestens 2 l/m ² 400-600 l/ha Jungpflanzenanzucht	3/3	GWH	F	keine	B4	
Molluskizide						
Garten-Schnirkelschnecke (<i>Cepaea hortensis</i>); Hain-Schnirkelschnecke (<i>Cepaea nemoralis</i>); Östliche Heideschnecke (<i>Xerolentia obvia</i>)						
(G) LIMA ORO 3 [008404-00] (Metaldehyd 30,0 g/kg) / 31.05.2024 0,6 g/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen zwischen die Kulturpflanzen streuen im Köderverfahren im Abstand von 7 Tagen	2/2	GWH	F	EO005-2, NT870, SS1201-1, SF170	B4	
Nacktschnecken						
Derrex [027086-00] (Eisen-III-phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome streuen, Köderverfahren	4/4	FX	F	NT116, NT870, NW642-1, SS2204	B4	
		GWH		NT870, SS2204		

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Ferrex [008201-00] (Eisen-III-phosphat 25,0 g/kg) / 31.12.2031 ► 6 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf, Köderverfahren, gleichmäßig über den Bestand streuen, im Abstand von mindestens 7 Tagen	5/5	FX	F	NW642-1, NT116, NT870	B4	
		GWH		NT870		
IRONMAX PRO [00A096-00] (Eisen-III-phosphat 24,20 g/kg) 31.12.2031 7 kg/ha vor dem Auflaufen BIS zur Ernte breitflächig streuen im Abstand von mindestens 5 Tagen	4/4	FX	F	NT870, SS2204; NT116, NW642-1		
		GWH		NT870, SS2204		
NEU 1165 M [025956-00] (Eisen-III-phosphat 9,90 g/kg) / 31.12.2031 5 g/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS1201-1, SS2204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS1201-1, SS2204		
NEU 1181 M [026682-00] (Eisen-III-phosphat 29,70 g/kg) / 31.12.2031 ► 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS204		
Sluggo PRO [00B19-00] (Eisen-III-phosphat 41,60 g/kg) / 31.12.2031 5 kg/ha vor dem Auflaufen bis zur Ernte nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX		NT870, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870		

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Sluxx HP [026683-00] (Eisen-III-Phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1,	B4	
		GWH		NT870, SS204		
IRONMAX PRO [00A096-00] (Eisen-III-phosphat 24,20 g/kg) 31.12.2031 7 kg/ha vor dem Auflaufen BIS zur Ernte breitflächig streuen im Abstand von mindestens 5 Tagen	4/4	FX	F	NT870, SS2204; NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS2204		
Metarex Duo [00A425-00] (Eisen-III-phosphat 16,20 g/kg, Metaldehyd 10,0 g/kg) / 31.05.2024 5,0 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, nur zur Befallsminderung Behandlung ab 14 Tage vor dem Pflanzen der Kultur bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht	5/5	FX	F	NT665, NW470, SS1201-1, NT116, NT673, NT870, NT671, NT676, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NT665, NW470, SS1201-1		
Metarex Inov [007828-00] (Metaldehyd) / 31.05.2024 5,0 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen bis 10% der sortentypischen Blattfläche erreicht im Abstand von mindestens 5 Tagen, maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha)	5/5	FX	F	NT116, NT672, NT870, NW642-1	B3	Frisches Kraut
Metarex Inov [007828-00] (Metaldehyd) / 31.05.2024 5,0 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen im Abstand von 5 Tagen maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha)	5/5	GWH	F	keine	B3	Frisches Kraut

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Slug-Off [008482-00] (Metaldehyd 25,0 g/kg) / 31.05.2024 5 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen bis 10% der zu erwartenden arttypischen Blattfläche erreicht, im Abstand von mindestens 5 Tagen, nur zur Befallsminderung	5/5	FX	F	NT870, NT116, NT672, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NT870		
Rodentizide und Wildschadenverhütung						
Feldmäuse						
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät , bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW470, SS1201-1, NT664, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT802-2, NT820-3, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen in geeigneten Köderstation bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht 50g Stück pro Köderstation	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT680, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	
Arvalin Forte [008023-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftpellets bei Bedarf verdeckt auslegen bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich, Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW470, SF531, SS1201-1, NT664-1, NT802, NT803-2, NT820, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Feldmaus und Erdmaus						
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW470; SS1201, NT644-1, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt, maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW470; SS1201, NT680-2, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW470, SS1201, NT664-1, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659, NW470,-SS1201	GHS07, GHS09, B3	
Schermaus						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	NT670, NW467, NW704, NW642-1; WW864	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.08.2026 5 g pro Gang, ganzjährig nach Befallsbeginn, verdeckt auslegen, zur Vergrämung	-	FX	F	NW470, SS1201-1, NT670, NW704; NW642-1; WW864	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
(A) Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 Aufbrauchfrist: 30.06.2024 6 g pro Gang ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	NW467	C, F, B3	
Ratron Schermaus-Sticks (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück je 3-5 m Ganglänge bei Bedarf verdeckt auslegen, von Hand oder mit dem Schermauspflug auslegen, bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW470, NT663, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09, B3	
Ratron Schermaus-Sticks [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW470, NT680, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09, B3	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Wühlmausköder WUELFEL [033366-00] (Zinkphosphid 24,0 g/kg) / 31.12.2024 ▶ 5 g je 8-10 m Ganglänge bei Befall und ganzjährig verdeckt auslegen	1/1	FX	F	NT663, NW467, NW704	GHS07, GHS09, B3	
Maulwurf						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ▶ 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	NT670, NW467, NW704, NW642-1; WW864	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.08.2026 20 g pro Gang ganzjährig nach Befallsbeginn, verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	NW470, SS1201-1, NT670, NW704; NW642-1; WW865	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
(A) Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 Aufbrauchfrist: 30.06.2024 12 g pro Bau ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	GWH	F	NW467	C, F, B3	
Desinfektion und Bodenentseuchung						
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,3 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Bodenpilze						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	
Insekten						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	

Estragon**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Wurzelgallenälchen, Wandernde Wurzelnematoden						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Ein- arbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	
Bakterielle und pilzliche Schaderreger - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen	Gefahrensymbole/Bienengefährlichkeit	Verwendung
Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
Bakterielle und pilzliche Schaderreger, Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - , Schnittwerkzeuge						
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4% Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Anmerkung für den Autor: Zulassungen resultieren aus verschiedenen Kulturgruppen

Estragon: Dipel DF; IRONMAX PRO, SCATTO

Arzneipflanzen: AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS; BELOUKHA; NeemAzal-T/S; THIOVIT JET (Früchte- und Samennutzung)

Teekräuter: BELOUKHA; Dagonis (nur Wurzelnutzung); Focus Ultra (nur Wurzelnutzung); Kumar; Kumulus WG; Naturalis; Select 240 EC (nur Wurzelnutzung); Serenade ASO; THIOVIT JET (Samen und Fruchtnutzung); VitiSan

Frische Kräuter: AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS; Alginure Bio Schutz; Alette WG; ASKON; BELOUKHA; Bioten; COBALT; Dagonis; Forum; FytoSave; GEOXE; Karate ZEON; Kenja; Kumar; Kumulus WG; Lamdex Forte; LIMA ORO 3; Luna Sensation; MAXIM XL; Metarex Duo; Metarex INOV; Naturalis, NeemAzal T/S; NEU 1153 I EC(Raptol HP); Neudosan NEU Blattlausfrei; Ortiva; Previcur Energy; Proplant; Prestop; Revus; Romeo; SCORE; SELECT 240 EC; Serenade ASO; Serifel; Signum Slug-Off; Spruzit Schädlingsfrei; TAEGRO; TARGA SUPER; Tepeki; Veriphos; VitiSan

Blattgemüse und Frische Kräuter: Dipel ES; PRESTOP (WP)

Blatt- und Stielgemüse: Neudosan NEU Blattlausfrei; XenTari

Gemüsekulturen: ARVALIN; Arvalin Forte; Basamid Granulat; DELU Wühlmausgas; Derrex; DOMINATOR 480 TF; Eradicoat; Eradicoat MAX; Ferrex; Gnatrol SC; IRONMAX PRO; LALSTOP CONTANS WG; MENNO Florades; MON 76473-SL; MON 79351; MON 79991; MON 79991-SG; NEU 1153 I EC (Raptol HP), NEU 1165 M; NEU 1181 M; Neudosan NEU Blattlausfrei; Polyram WG; Polyversum; PRESTOP (WP), Prontox-Wühlmausgas; Ratron Gift-Linsen; Ratron-Giftweizen; Ratron Schermaus-Sticks; Roundup PowerFlex; Serifel; Sluggo PRO; Sluux HP; Spruzit Schädlingfrei; Wühlmausköder WUELFEL